

Avenae herba (Haferkraut).

Erscheinungsdatum Bundesanzeiger: 15.10.1987., Heftnummer: 193., ATC-Code: N05BX., Gesamt-Bewertung: NEGATIV.

Monographie BGA/BfArM (Kommission E)

◀

📄

▶

Bezeichnung des Arzneimittels

Avenae herba, Haferkraut.

Bestandteile des Arzneimittels

Haferkraut, bestehend aus den frischen oder getrockneten, zur Blütezeit geernteten, oberirdischen Teilen von Avena sativa LINNÉ sowie deren Zubereitungen.

Anwendungsgebiete

Haferkrautzubereitungen werden bei akuten und chronischen Angst-, Spannungs- und Erregungszuständen, neurasthenischem und pseudoneurasthenischem Syndrom, Hauterkrankungen, Bindegewebsschwäche, Blasenschwäche sowie als Aufbau-und Kräftigungsmittel angewendet.

In Kombinationen werden Haferkrautzubereitungen zusätzlich bei Erkrankungen und Beschwerden des Herz-Kreislauf-Systems und der Atemwege, bei Stoffwechselerkrankungen und -störungen, Alterserkrankungen und -beschwerden, verschiedenen Anämieformen, Hyperthyreose, Neuralgien und Neuritiden, ferner bei Blutergüssen, Muskelzerrungen, Sexualstörungen, Tabakabusus, Krämpfen sowie als Laktagogum und leistungssteigerndes Mittel angewendet.

Die Wirksamkeit bei den beanspruchten Anwendungsgebieten ist nicht belegt.

Risiken

Keine bekannt.

Bewertung

Da die Wirksamkeit von Haferkrautzubereitungen nicht belegt ist, kann eine therapeutische Anwendung nicht befürwortet werden.

